

Gripeschutzimpfung auch in Apotheken

Jeder Piks schützt | Motivationskampagne „Impfopoint“ startet

Stuttgart, den 2. Oktober 2023 – Rechtzeitig zur bevorstehenden Grippe- und Erkältungssaison hat der Landesapothekerverband Baden-Württemberg (LAV) seine jährliche Aufklärungskampagne zur Förderung der Gripeschutzimpfung neu aufgelegt. Apotheken werden im gesamten Bundesland unter dem Motto „Impfopoint“ rund um die Gripeschutzimpfung beraten und viele Apotheken werden die Schutzimpfung selbst anbieten. Die Impfpoint-Kampagne wird auch in vielen weiteren Bundesländern mitgetragen, so dass bundesweit über 12.000 Apotheken auf die wichtige Gripeschutzimpfung aufmerksam machen. „So wollen wir mit unseren Apotheken eine entscheidende Rolle bei der Erhöhung der Impfquote spielen“, sagt Tatjana Zambo, Präsidentin des LAV.

Baden-Württemberg hat traditionell eine niedrige Impfquote bei der Inanspruchnahme der Gripeschutzimpfung. „Durch das niedrigschwellige Angebot einer Impfung auch in der Apotheke wollen wir vielleicht die Menschen ansprechen, die keinen Hausarzt haben, oder die wegen ihrer Berufstätigkeit zu den üblichen Sprechzeiten der Praxen nicht zum Impfen kommen“, erklärt Zambo. Dass sich möglichst viele Menschen gegen die Grippe impfen lassen, schützt insgesamt die Gesundheit der Bevölkerung und bewahrt das Gesundheitssystem vor zusätzlichen Belastungen. „Denn die Gripeschutzimpfung schützt mich persönlich, aber auch mein Umfeld in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf vor der schweren Erkrankung.“ Gerade ältere Menschen, Schwangere, chronisch Kranke und Personen mit geschwächtem Immunsystem gehören zu den besonders gefährdeten Personengruppen.

Viele Apotheken in Baden-Württemberg sind bestens auf die Durchführung der Gripeschutzimpfung vorbereitet. Viele von ihnen haben sich bereits in den letzten Jahren umfassend und zusätzlich qualifiziert, um nicht nur eine individuelle Beratung zur

Impfung anzubieten, sondern auch um selbst ein Impfangebot zu machen. Apotheken in Baden-Württemberg, die ein solches Impfangebot unterbreiten, können über www.apoguide.de einfach über eine Postleitzahlsuche und die ausgewählte Serviceleistung „Grippeimpfung“ gefunden werden.

"Indem wir die Impfquote steigern, tragen wir gemeinsam dazu bei, die Gesundheit der Bevölkerung zu stärken und die Ausbreitung von Krankheiten einzudämmen." Der Landesapothekerverband ruft deswegen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich frühzeitig über die Gripeschutzimpfung zu informieren und diese in Arztpraxen oder auch in Apotheken in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen zur Grippe-schutzimpfung sind auf der Website www.impfopoint.de verfügbar.

Info:

Zu diesem Thema bieten wir Ihnen einen [Audio-Beitrag](#) an. Sie finden ihn auf www.apotheker.de im Pressebereich abgelegt.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.300 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbier-ten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen, in Voll- oder Teilzeit.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -99

presse@apotheker.de

Besuchen Sie uns online unter <https://www.apotheker.de/>

Folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/apothekerverband>

Folgen Sie uns auf Instagram: https://www.instagram.com/lav_bawue/